

| | |
|----------------------------|----------------|
| Lokale Aktionsgruppe (LAG) | |
| Antragsteller | Betriebsnummer |
| Ort | VAIF-Nr. |

Leader (2007 – 2013)

Beiblatt E „Eigenleistung“¹⁾

Eingangsstempel AELF mit FZ „D & S“

1 Projekt: _____

2 Investitionsplan mit Eigenleistung

Projektkurzbeschreibung:

Kontroll- und Bearbeitungsvermerke
des AELF mit FZ „D & S“

Investition ohne Eigenleistung:

| | | vorraussichtliche Ausgaben in € |
|-------|---|------------------------------------|
| 2.1 | Gesamte Ausgaben brutto (<u>mit</u> Mehrwertsteuer) Konkrete Nennung der Einzelmaßnahmen | |
| | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| | Summe 2.1 | <input type="text"/> |
| 2.2 | Nicht zuschussfähige Ausgaben brutto (<u>mit</u> Mehrwertsteuer) Konkrete Nennung der Einzelmaßnahmen | |
| | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| | _____ | _____ |
| | Summe 2.2 | <input type="text"/> |
| 2.3 | Zwischensumme brutto (Ziffer 2.1 minus Ziffer 2.2) | <input type="text"/> |
| 2.4 | davon Mehrwertsteuer | <input type="text"/> |
| 2.5 a | Beantragte zuschussfähige Ausgaben (Ziffer 2.3 minus Ziffer 2.4) | <input type="text"/> |
| 2.5 b | 10 % von Ziffer 2.5a | <input type="text"/> |
| 2.5 c | max. mögliche theoretische Zuwendung (Ziffer 2.5a minus Ziffer 2.5b) | <input type="text"/> |
| 2.5 d | max. mögliche theoretische zuschussfähige Ausgaben (Ziffer 2.5c / Fördersatz * 100) | <input type="text"/> |

¹⁾ Eigenleistungen können bei geeigneten nicht produktiven Investitionen von Körperschaften/Stiftungen des öffentlichen Rechts, Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen unter gewissen Voraussetzungen als zuschussfähige Ausgaben anerkannt werden. Geld wird an die Leistungserbringer der Eigenleistung nicht ausbezahlt. Dazu ist anstelle Ziffer 2. Investitionsplan im Hauptantrag dieses Extra-Beiblatt E „Eigenleistung“ auszufüllen und dem Hauptantrag beizulegen.

SMELF – P3/16-10.2011

Wert der geplanten Eigenleistungen, falls Vergabe an Unternehmen erfolgen würde (= Kostenschätzung).

| Beschreibung, aufgeschlüsselt ggf. nach Gewerken | Wert in € | | | Name(n) der sachverständigen Stelle(n)/ Firma(en), die den Wert der geplanten Eigenleistung in der beiliegenden Kosten- schätzung ermittelt hat/haben (Architekt, Bauamt, ...) – ggf. weitere Angaben auf Extrablättern – |
|---|-----------|-------------|-----------------------------|--|
| | mit Mwst. | ohne Mwst. | davon 60 % zuschussfähig | |
| | | | | |
| Summe: | | Ziffer 2.6: | Ziffer 2.7: | |

Hinweis: Zuschussfähig sind die tatsächlich erbrachten und nachgewiesenen Eigenleistungen in Form von unbezahlten freiwilligen Arbeiten und Sachleistungen (Wertermittlung nach ZHLE², Ziffern 2.1 und 2.2) und Sachspenden. Sollte der Wert dieser ausgewiesenen unbaren Eigenleistungen 60 % des Nettobetrages aus o. g. Kostenschätzung eines Unternehmens überschreiten, erfolgt eine Kürzung auf den Wert dieser 60 %. Dazu ist die Excel-Liste „Aufstellung der Eigenleistungen“ auszufüllen und mit dem Endverwendungsnachweis vorzulegen.

Wert der geplanten Eigenleistung für Förderung

2.6 Wert der geplanten Eigenleistung, falls Vergabe an Unternehmen erfolgen würde, ohne Mehrwertsteuer lt. Kostenschätzung (=Ziffer 2.6)

2.7 von Ziffer 2.6 max. 60 % zuschussfähig (=Ziffer 2.7)

2.8 max. zuschussfähige Eigenleistung **a)** oder **b)**:

| | |
|--|-----------------------|
| a) | b) |
| Ziffer 2.5 d _____ – _____ Ziffer 2.5 a _____ = _____ | Ziffer 2.7 = _____ |

niedrigere der beiden Beträge =

Investition ohne Eigenleistung + Geplante Eigenleistung

2.9 Gesamte Ausgaben brutto (mit Mehrwertsteuer)

Ziffer 2.1 _____
+ Wert der geplanten Eigenleistung
Ziffer 2.6 _____
=

2.10 Beantragte zuschussfähige Ausgaben

Ziffer 2.5 a _____
+ Ziffer 2.8 _____
=

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

²⁾ ZHLE: Zuschussfähige Höchstsätze der Ländlichen Entwicklung.

Kontroll- und Bearbeitungsvermerke des AELF mit FZ „D & S“:

| | | Ja | Nein |
|---|--|------------|----------------------------------|
| 1. | Die sachverständige(n) Stelle(n)/Firma(en), die den Wert der geplanten Eigenleistung ermittelt hat/haben ist/sind geeignet und fachlich qualifiziert. Begründung: | | |
| 2. | Die festgelegten Teilbereiche des Projekts sind lt. Beurteilung dieser fachlich qualifizierten Stelle(n) von ihrer Art für die Erbringung von Eigenleistungen geeignet : | | |
| 3. | Die festgelegten Teilbereiche des Projekts sind lt. Beurteilung dieser fachlich qualifizierten Stelle(n) vom Umfang für die Erbringung von Eigenleistungen geeignet: | | |
| 4. | Projekt ist investiv, aber nicht produktiv (nicht zur Gewinnerzielung): | | |
| 5. | Antragsteller ist Körperschaft/Stiftung des öffentlichen Rechts, Verein, gemeinnützige Einrichtung: | | |
| 6. | Kommunale Regiearbeiten/Bauhofleistungen wurden in Abzug gebracht bzw. sind nicht enthalten: | | |
| <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%; border-top: 1px solid black; margin-top: 10px;"></div> <div style="width: 45%; border-top: 1px solid black; margin-top: 10px;"></div> </div> | | | |
| | | Ort, Datum | Name Sachbearbeiter/Unterschrift |